

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/zusammenarbeit-von-bundesheer-und-oeamtc-wichtig-fuer-verkehrssicherheit-61868962>

Datum: 01.07.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Zusammenarbeit von Bundesheer und ÖAMTC wichtig für Verkehrssicherheit

Ausgezeichnete jahrelange Partnerschaft

Am Freitag, den 18. August 2023, trafen sich Verteidigungsministerin Klaudia Tanner und der Direktor des österreichischen Mobilitätsclub ÖAMTC, Oliver Schmerold, zu einem gemeinsamen Pressetermin am Wachauring in Melk. Grund war die langjährige Partnerschaft zu würdigen und die gemeinsamen Bemühungen für eine erhöhte Verkehrssicherheit hervorzuheben. Als sichtbares Zeichen war die Militärpolizei vor Ort, die das Gelände der ÖAMTC Fahrtechnik für ihre Sonderfahrausbildungen nutzt.

Verteidigungsministerin Klaudia Tanner betonte die Rolle des Bundesheeres im täglichen Straßeneinsatz: "Unsere Soldatinnen und Soldaten sind nicht nur auf dem Übungsgelände und im Einsatz für unser Land, sondern auch auf den Straßen präsent, um die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten. Die enge Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC ermöglicht es uns, das Bewusstsein für sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu stärken und effektive Maßnahmen zur Unfallverhütung zu entwickeln. Die Partnerschaft zwischen dem Verteidigungsministerium und dem ÖAMTC ist von essenzieller Bedeutung, da sie die Verkehrssicherheit auf den heimischen Straßen stetig verbessert."

Die langjährige Kooperation zwischen dem Bundesheer und ÖAMTC spiegelt das Engagement für Verkehrssicherheit wider. Beide setzen sich dafür ein, das Bewusstsein für sicheres Fahren zu schärfen und innovative Ansätze zur Vermeidung von Unfällen zu entwickeln.

"Um mit den stetigen Veränderungen in Bezug auf den Straßenverkehr und die Fahrzeugtechnik Schritt halten zu können, ist die regelmäßige Durchführung von Schulungen und fahraktiven Trainings in allen Zielgruppen essenziell. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, das hohe Niveau des Kraftfahrfachpersonals des Österreichischen Bundesheeres mit unseren Trainings nach mittlerweile über 30 Jahren auch weiterhin unterstützen zu können", zeigte sich ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold erfreut.

Wichtig für die Erhöhung der Verkehrssicherheit ist es zudem, bei jungen Lenkerinnen sowie Lenkern und damit auch bei Grundwehrdienern anzusetzen, um sie für ein sicheres Mobilitätsleben vorzubereiten. In den Mehrphase-Fahrsicherheitstrainings der ÖAMTC Fahrtechnik werden Führerschein-Neulinge an mögliche Notsituationen herangeführt und lernen auf weitläufigen Pisten diese zu meistern. Beide Institutionen sind fest entschlossen, ihre Partnerschaft fortzusetzen und die Verkehrssicherheit im Land weiter zu fördern.